

Erster Zeitraum.

Von der Stiftung des Instituts bis zu seiner
Verlegung nach Annaburg, oder von 1738
bis 1762.

§. I. Von der Stiftung und ersten Einrichtung des Churfürstlich Sächsischen Soldatenknaben-Instituts.

Ein wenig fabelhaft klingen die Nachrichten, welche sich über den Ursprung dieser milden Anstalt in und außer dem Vaterlande verbreitet haben. Der König von Polen, August der Zweyte, so erzählt man, hatte unter seinen eigenhändigen Schriften auf einem Bilet die Anweisung einer gewissen Summe zu irgend einer milden Stiftung hinterlassen. Seinem Sohne August dem Dritten war der Wille seines verstorbenen Vaters heilig; allein nun entstand die Frage: was für eine wohlthätige Anstalt zu errichten sey, und den edlen Entwürfen Augusts des Starken am Besten entspreche? Der König zog daher seinen Beichtvater Ludwig Ligerik, einen eben so humanen, als seinen Jesuiten, zu Rathe, und so sehr dieser auch auf das Wohl seiner Glaubensgenossen dabei Rücksicht nehmen mochte; so dachte er doch groß genug, um selbst nichts

A